

Ein wichtiges Kulturgut



BGR Pfarrer Gotthard Weiß mit Fahnen vor dem Kriegerdenkmal Hofkirchen. –Fotos: VA

Hofkirchen

Für die Vereinsgründung gibt es einen handfesten Beweis: Auf der ersten Fahne des Vereins, die 1899 geweiht wurde, steht 1862 als Gründungsjahr. Schon vor den beiden Weltkriegen schlossen sich also Männer aus Hofkirchen und Hilgartsberg zusammen, die wohl die gleichen Ziele verfolgten wie die heutigen Krieger- und Veteranenvereine. Es ist nur noch wenig über die Anfänge des Vereins bekannt, es muss aber eine kameradschaftliche Gemeinschaft gewesen sein, errichtete man doch 1920 ein Kriegerdenkmal für die Gefallenen und Vermissten des ersten Weltkriegs auf dem Hofkirchner Marktplatz. Noch heute prägt dieses das Ortsbild.

Einen schweren Einschnitt brachte der zweite Weltkrieg mit sich. Doch bereits nach Kriegsende taten sich wieder einige Männer zusammen, um den Soldaten zu gedenken und die Kameradschaft zu pflegen. Auch die Wiedergründung eines Krieger- und Veteranenvereins ließ dann nicht lange auf sich warten. 34 Männer fanden sich am 4. Oktober 1953 im Gasthaus Reischer zur Wiedergründungsversammlung ein. Heute zählt die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Hofkirchen e.V. mit 117 Mitgliedern zum wichtigen Kulturgut der Marktgemeinde Hofkirchen. __

Am 2. Juli diesen Jahres feierte die SRK Hofkirchen e.V. ihr 160-jähriges Bestehen. Nach dem feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche fand am Kriegerdenkmal Hofkirchen ein Totengedenken mit Kranzniederlegung und Böllerschüssen statt. Sind solche Gedenkfeiern eigentlich noch zeitgemäß? „Ja – denn das sind wir unseren gefallenen Kameraden einfach schuldig“, betonte Hauptmann Alois Breit in seiner Rede. „Wir trauern um die Opfer der beiden Weltkriege und aktueller denn je um die Opfer der Kriege unserer Tage und um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung.“

Im Anschluss folgte der Auszug des Festzuges zum Donau-Stadion Hofkirchen. Bei Sonnenschein führte die Fahnenmutter Irene Britz in einem Cabrio den Festzug an. Nach ihr folgten der Jubelverein, der Patenverein KRV Neßlbach, Ortsvereine und befreundete Vereine sowie die Ehrengäste des Gründungsfests.

Beim Festakt stellten die Grußworte des ersten Vorstandes, Stefan Weber, des 1. Bürgermeisters Alois Wenninger und des Kreisvorsitzenden des Bayerischen Soldatenbundes Passau/Pfarrkirchen Alois Hausruckinger den Zusammenhalt und die Wichtigkeit der Soldaten- und Reservistenvereine auch noch in der heutigen Zeit heraus. Alois Peter wurde als längstes Mitglied der SRK Hofkirchen mit der Ehrennadel des Bayerischen Soldatenbundes für 60 Jahre treue Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Im Rahmen der Feierlichkeiten führte die SRK Hofkirchen am Nachmittag auch einen Vielseitigkeitswettbewerb durch. Dabei lieferten sich 29 Mannschaften mit Kindern und Erwachsenen über sechs Stationen durch ganz Hofkirchen bei verschiedenen Aufgaben einen fairen Wettkampf. Erster Sieger des bereits bekannten und beliebten Wettbewerbs wurden die drei Lustigen 4. Bei den Kindern unter 16 Jahren gewannen die Wilden Kerle.
- va



1. Vorsitzender Stefan Weber (v.l.), Alois Peter mit seiner Auszeichnung für seine langjährige Mitgliedschaft, Alois Wenninger, 2. Bürgermeister Hofkirchen und BSB-Kreisvorsitzender Passau/Pfarrkirchen Alois Hausruckinger
Quelle: plus.pnp.de -fe

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 10.08.2022 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)